**DATUM: 07.06.2019**



**EINE FAMILIE SEIN, EINE FAMILIE GRÜNDEN**

**Werte Muslime!**

In dem Vers, den ich gelesen habe, befiehlt unser allmächtiger Herr: „**Es ist einer der Beweise seiner Existenz und Macht, dass er Partner für Euch in Eurer Art erschafft, damit Ihr Frieden mit diesen findet und Liebe und Barmherzigkeit unter Euch schafft. Darin gibt es sicherlich Anzeichen für eine denkende Gesellschaft.”[[1]](#endnote-1)**

In dem Hadith, den ich las, befiehlt unser Prophet (s. a. s.): **“Die segensreichste Person unter Euch ist derjenige, der sich am besten zu seiner Familie verhält. Ich bin die Person unter Euch, die sich am besten zu seiner Familie verhält.”[[2]](#endnote-2)**

**Ehrenwerte Gläubige!**

Der allmächtige Allah sandte den Menschen, den wertvollsten Geschöpf, mit unterschiedlichen Geschlechtern, als Mann und als Frau in die Welt des Lebens. Er hat zwischen diesen eine starke Bindung der Liebe und des Mitgefühls geschaffen, damit diese Ehepartner werden und ein friedliches Zuhause errichten. Er hat eine familiäre Atmosphäre bewilligt, in der sie sich in Bezug auf Wohltaten Hilfe leisten und sich sicher fühlen.

**Werte Muslime!**

Eine Familie zu gründen mit der Eheschliessung, ist vor allem für unsere Schöpfung geeignet. Während Allah der Allmächtige die Ehe für Männer und Frauen mit dem Befehl "vermählt die Junggesellen unter Euch" ermutigt hat, hat er der gesamten Gesellschaft, insbesondere den Verwandten, empfohlen, Personen im heiratsfähigen Alter zu unterstützen.

Eine Familie zu gründen ist gleichzeitig auch die Sunnah unseres Propheten. In einem der Hadithe befiehlt der Gesandten Allahs (s.a.s): **“Die Ehe ist meine Sunnah. Wer sich von meiner Sunnah abwendet, gehört nicht zu mir.”[[3]](#endnote-3)** Es ist eine Ehre und Dankbarkeit für jeden Menschen, eine anständige Ehe einzugehen mit einer Trauung, die seiner natürlichen Veranlagung entspricht. Denn wie auch unser Prophet wie folgt zum Ausdruck gebrach hat **“oh junge Leute, diejenigen, die unter Euch fähig sind zu heiraten, sollen heiraten.”[[4]](#endnote-4)** **“ist eine Ehe der beste Weg, um sich vom Haram abzuwenden und die Tugend zu schützen.”[[5]](#endnote-5)**

**Werte Gläubige!**

Das Leben in der Familie ist ein Segen, der Menschen jeden Alters Zuversicht und Glück vermittelt. Welch anderer Segen kann den Geschmack eines warmen Daheims und bei Problemen die Unterstützung durch eine liebevolle helfende Hand, die Stütze, die dem Leben einen Sinn verleiht, vermitteln? Die Ehegatten, die eine Familie auf einer soliden Basis gebaut haben, werden nicht nur in dieser Welt, sondern auch im Jenseits das Glück finden und sich gegenseitig in das Paradies führen.

Eine Familie zu sein, heißt nicht nur, unter einem Dach zusammenzuleben. Die Familie ist gleichzeitig auch eine Solidarität von Gefühlen, Idealen, Hoffnungen und Ansichten. Dass Ehepartner Freunde sind und in Bezug auf Frömmigkeit konkurrieren. Eine Familie zu sein bedeutet, ein gemeinsames Leben zu führen, das mit der Zustimmung unseres Herrn vereinbar ist. Freude und Trauer, Besitz und Knappheit zu teilen. Leidenswege aller Art gemeinsam zu meistern, ein loyaler Ehepartner, ein treuer Geliebter, ein barmherziger Elternteil, ein gerechter Abkömmling zu sein.

**Ehrenwerte Gläubige!**

Genau wie die Gründung der Familie ist auch die Fortführung des Familienlebens wichtig. Die Familie zu würdigen und das Daheim zu schützen, ist die Pflicht jedes muslimischen Mannes und jeder muslimischen Frau. Familie zu bleiben bedeutet, dass die Ehegatten sich gegenseitig wie eine Decke bedecken, sie vor allen Arten von Übel bewahren und sich in Sorgsamkeit und Liebe vereinen. Aufgrund dessen sagte unser allmächtiger Rabb, **“Sie sind Kleider für Euch und Ihr seid Kleider für sie.”[[6]](#endnote-6)**.

Das Familienleben fortzuführen, erfordert das Aufgeben von Fehlern und Mängeln, die das Daheim bedrohen. Der Gläubige bemüht sich, innerhalb der Familie tolerant und verzeihend zu sein, sich geduldig und ausdauernd zu verhalten. Denn unser geliebter Prophet (s.a.s.) predigt uns wie folgt: **“Kein Gläubiger sollte den gläubigen Ehegatten hassen; denn, wenn er einen seiner Gewohnheiten nicht mögen sollte, gibt es bestimmt eine Gewohnheit, den er gern haben wird.”[[7]](#endnote-7)**

Die Fortführung des Familienlebens ist nur möglich, wenn alle Familienmitglieder, egal ob Frau oder Mann, Ältester oder Jüngster, die Pflichten erfüllen und die Rechte anderer genau wie die eigenen Rechte beachten. Die Fortführung des Familienlebens erfordert das Denken an das Familienwohl unter allen Umständen und nicht nur an das eigene Wohl. Einem der Hadithe des Propheten zufolge **“reicht es als eine Sünde für eine Person aus, Personen zu vernachlässigen, zu deren Versorgung er verpflichtet ist.”[[8]](#endnote-8)**

**Ehrenwerte Gläubige!**

Versuchen wir, eine Familie zu gründen, in der Liebe und Freude segensreich sind und Trauer und Betrübnis aufgelöst werden. Lasst uns unseren Jugendlichen den starken und aufrichtigen Geist der Familie vorstellen. Lasst uns eine familiäre Atmosphäre schaffen, die unseren Kindern und Ehepartnern Frieden schenkt. Lasst uns unsere Familie würdigen. Vergessen wir nicht, dass unsere Familie das Gewahrsam unseres Herrn ist und der Mensch im Jenseits zuerst in Bezug auf sein Verhalten gegenüber seinen Eltern, seinem Ehepartner und seinen Kindern zur Rechenschaft gezogen wird.

1. Rûm, 30/21. [↑](#endnote-ref-1)
2. Tirmizî, Menâkıb, 63. [↑](#endnote-ref-2)
3. İbn Mâce, Nikâh, 1. [↑](#endnote-ref-3)
4. Buhârî, Nikâh, 3. [↑](#endnote-ref-4)
5. Buhârî, Nikâh, 3. [↑](#endnote-ref-5)
6. Bakara, 2/187. [↑](#endnote-ref-6)
7. Müslîm, Radâ’, 61. [↑](#endnote-ref-7)
8. Ebû Davûd, Zekât, 45.

***Direktoriat für religiöse Angelegenheiten***  [↑](#endnote-ref-8)